

DINI-Zertifizierung von OPUS 4-Repositoryn

Eine kurze Einführung

OPUS 4-Workshop
20.06.2023, virtuell
(111. BiblioCon)

- Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V.
 - Hochschulbibliotheken, IuK-Einrichtungen (Rechenzentren etc.)
- DINI-Zertifikat für Open-Access-Publikationsdienste
 - De-facto-Standard für Repositorien
 - Aktualisierung im 3-Jahres-Rhythmus
- Warum?
 - Qualität, Interoperabilität

		Eigenbetrieb	Hosting
	Repositorien-Software	OPUS 4 ✓	OPUS 4 ✓
	Technische Infrastruktur		kobv  ✓
	Daten (Dokumente und Metadaten)		
	Organisatorische Regelungen		
	Beratung	—	kobv  ✓

M.1-2 Die Hauptseite des Dienstes ist von den Webseiten der betreibenden Einrichtung an zentraler Stelle verlinkt.

- Das heißt, der Dienst ist mit der betreibenden Einrichtung an zentraler Stelle verlinkt.
- Potenziell Nutzende sollen auf dem zentralen Webangebot der betreibenden Einrichtung, Bibliothek o. ä. soweit vorhanden, auf den Dienst aufmerksam gemacht werden.

M.2-1 Die Betreibenden verfügen über öffentlich bereitgestellte Leitlinien (Policy), die den Dienst beschreiben.

- Als Betreibende im Sinne des DINI-Zertifikats gelten die Anbietenden für den Dienst, die nach außen die Gesamtverantwortung wahrnehmen. Bei Repositorien ist dies die verantwortliche Institution; bei anderen Angeboten (beispielsweise bei Open-Access-Zeitschriften) sind dies in der Regel die Herausgeber*innen.
- Die Leitlinien sollen im Sinne einer Selbstverpflichtung formuliert sein und eine in sich geschlossene Einheit bilden; eine FAQ-Liste ist nicht ausreichend.
- Die Leitlinien sind direkt von der Hauptseite des Open-Access-Publikationsdienstes verlinkt.

M.5-1 Es existiert ein Sicherheits-
Dienst zugrundeliegende technische

• Darin sind mögliche Risiken bzw. S
Verantwortlichkeiten festgelegt und
beschrieben, ihnen adäquat zu begeg

se und alle Ansprechpartner*innen mit ihren Zuständigkeiten für die
Sicherheit des Systems sind hier bekannt gegeben.

• Das Sicherheits- bzw. Havariekonzept wird im Rahmen der Begut-
achtung den Gutachter*innen bereitgestellt.

M.7-1 Der Dienst führt im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen
eine eigene konsistente Zugriffsstatistik.

• Das sind im Normalfall Webserver-Logs, die zur längerfristigen Spei-
cherung anonymisiert bzw. pseudonymisiert werden oder regelmäßig
automatisiert gelöscht werden.

• Die Speicherung muss in Deutschland gemäß den rechtlichen Be-
stimmungen des § 15 Abs. 3 in Verbindung mit § 13 Abs.1 TMG
geschehen. Das österreichische Pendant dazu ist in § 167 Abs. 1 TKG
zu finden.

M.10-2 Es existiert eine Set-Struktur gemäß Tabelle 1, in die alle Metadatensätze gemäß der fachlichen Zuordnung der dazugehörigen Dokumente eingeordnet sind.

- Eine Zuordnung zu mehreren DDC-Sachgruppen ist möglich.

Tabelle 1: Bezeichnung und Beschreibung der Sets für die inhaltliche Gliederung

setSpec	setName	Deutschsprachige Beschreibung
ddc:000	Generalities, science	Allgemeines, Wissenschaft
ddc:004	Data processing, computer science	Informatik
ddc:010	Mathematics	Mathematik

1. Beantragung über Online-Formular

- Hosting:
 - KOBV: DINI-Ready 2022 (technische Kriterien vorausgefüllt)
 - BSZ: (noch) nicht DINI-Ready 2022, liefert technische Infos



2. Begutachtung

3. Zertifizierung



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Alexander Weimar

repositorien@bsz-bw.de